

Straßenbereifung im Offroad-Betrieb???

Beitrag von „sb“ vom 29. Juli 2011 um 12:26

Hallo,

ich fahre am Sonntag in den Offroadpark Langenaltheim --> <http://www.offroadpark-langenaltheim.de/>

Ich bin Anfänger und werde sicher nur ein durch den Schlamm und im leichten Gelände fahren. Da ich die normale 18´ Straßenbereifung auf meinem T2 habe stellt sich die Frage, ob Steine/Geröll die Reifen zerstören können.

Gruß
SB

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Juli 2011 um 12:41

[Zitat von sb](#)

ob Steine/Geröll die Reifen zerstören können.

Hallo sb,

das kann immer passieren. Nur reine Offroad-Reifen haben in der Regel eine verstärkte Karkasse. Für den Einsteiger empfehlen wir gerne erst mal Winterreifen aufzuziehen, da sie eine etwas bessere Traktion bieten 😊

Übrigens ist Langenaltheim eher zu den anspruchsvolleren Geländen zu zählen. Hoffe, du wirst vor Ort gut betreut 🗨️

Grüße von Stephan 🗨️

Beitrag von „sb“ vom 29. Juli 2011 um 13:06

Vielen Dank Stephan für die schnelle Antwort. Langenaltheim ist nur 40 Minuten von mir entfernt. Das Gelände ist sicher anspruchsvoll. Aber dann pumpe ich halt nur das Fahrwerk ganz nach oben und krieche die kleinen Hügel rauf und runter.

Das letzte mal war ich 1989 im Gelände. Das war bei der Bundeswehr. Da habe ich 3 Monate lang einen SLT 50 Elefant durchs Gelände gequält:D

Gruß
(auch)Stephan

Beitrag von „Maverick“ vom 29. Juli 2011 um 16:17

Hallo SB.

Wünsche dir viel spass in Langenaltheim.

Ich werde nächstes Wochenende am 6.08.2011 vor Ort sein und wiedermal im Gelände Gas geben.

Welche Reifen hast du denn drauf?

Ich fahr mit Good Year Allwetter Reifen mit M+S Kennzeichnung relativ neu mit 7mm, ebenfalls 18" und komm fast überall durch.

Es sei denn, es Regent in strömen, dann hast ohne echte Offroadbereifung keine Chance.

Nimm dir lieber einen Reservereifen mit. Die Gefahr, dass du dir einen Reifen aufschlitzt ist immer gegeben.

Wenn du Straßenbereifung drauf hast dann nimm lieber die Winterreifen. Mit denen hast mehr Grip im Gelände.

Grüße
Maverick



Beitrag von „sb“ vom 29. Juli 2011 um 16:37

Hi Maverick,
vielen Dank für die Infos.

Da ich nur die normalen Sommerreifen habe werde ich wohl nicht extrem ins Gelände gehen. In spätesten 4 Wochen habe ich meinen neuen T2. Dann brauche ich soeiseo 4 x Winterräder auf Stahlfelge. Gibt es da Räder die auch für Offroad geeignet sind. Wird sicher ein Problem, denn auch im Winter bin ich gerne sehr schnell auf der Autobahn unterwegs. 😞

Was ich wahrscheinlich brauche ist die "eierlegende Wollmilchsau" 😊

Gruß
Stephan

Beitrag von „SOA“ vom 29. Juli 2011 um 18:36

Hallo Stephan,

regelmäßiger Gelände- UND Autobahnbetrieb mit der gleichen Bereifung ist sicher keine so gute Idee.

Mal ganz davon abgesehen, dass Du keinen Reifen finden wirst der beides abdeckt, besteht immer die große Gefahr, dass Du Dir im Gelände eine Beschädigung des Reifens einfährst. Das kann dann schnell zu einem Reifenplatzer bei hoher Geschwindigkeit auf der Autobahn führen. Eine Sichtkontrolle auf Schnitte und Beulen an der Außen- und Innenseite (!) der Reifen sowie des Profils (eingefahrene Steine etc.) ist nach dem Geländebetrieb mit normaler Strassenbereifung absolute Pflicht.

Wenn Du so etwas öfter vorhast, würde ich mir einen zweiten Satz Geländereifen hinlegen.

Stahlfelgen wirst Du für den T2 übrigens nicht finden. Da gibt's nur Alu, auch für Winter- und Geländeräder.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. Juli 2011 um 19:23

[Zitat von sb](#)

vielen Dank für die Infos.

Hallo Stephan,

weitere Informationen und Erfahrungen findest du auch [hier](#) im Forum 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „macko“ vom 29. Juli 2011 um 23:27

[Zitat von sb](#)

....Aber dann pumpe ich halt nur das Fahrwerk ganz nach oben und

Hi,

auch keine so gute Idee, Offroadlevel reicht, denn im xtra Level wird er steinhart und hat schlechtere Traktion. Dieser Level ist nur zum Befreien, wenn Du aufsitzt oder extreme Hindernisse überwinden musst (z.B. Baumstämme).

gruss
marco

Beitrag von „sb“ vom 31. Juli 2011 um 20:14

Vielen Dank für die guten Tips. Bin gerade zurück vom Offroad-Park. Hatte Mitleid mit meinen Straßenreifen und bin nur Wasser- und Sandpassagen gefahren. War trotzdem sehr interessant da viele Vollprofis mit Ihren 4W gezeigt haben was so möglich ist.

Riesen Spaß !!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 31. Juli 2011 um 20:40

[Zitat von sb](#)

Hatte Mitleid mit meinen Straßenreifen und bin nur Wasser- und Sandpassagen gefahren.

Hallo Stephan,

vielen Dank für die Bilder. Berichte uns doch noch ein wenig mehr zu deinen Erlebnissen mit dem Dicken und euren ersten Erfahrungen abseits befestigter Strassen. Hat dich der Virus schon gepackt 🤖

Grüße von Stephan 📧

Beitrag von „Darragh“ vom 31. Juli 2011 um 20:43

[Zitat von sb](#)

Vielen Dank für die guten Tips. Bin gerade zurück vom Offroad-Park. Hatte Mitleid mit meinen Straßenreifen und bin nur Wasser- und Sandpassagen gefahren. War trotzdem sehr interessant da viele Vollprofis mit Ihren 4W gezeigt haben was so möglich ist.

Riesen Spaß !!

Na, da hat wohl jemand Blut geleckt 🍷

Beitrag von „sb“ vom 31. Juli 2011 um 21:08

Okay,

erst mal möchte ich Marco zustimmen. Extralevel /Sondergelände-Einstellung ist sehr hart gefedert.

Aber die zusätzliche Bodenfreiheit hat mich doch bei jeder Fahrt über eine Kuppe beruhigt.

Keine Frage - Ein erfahrener Partner beim „ersten Mal“ macht auch hier Sinn;)

Wasserdurchfahrt (ca. 40cm tief) mit zu viel Schwung genommen. Ergebnis: Motorhaube bis Mitte Windschutzscheibe mit der Dreckbrühe geflutet:o

Hinterher ein Höllenlärm beim Bremsen - Ist das immer so wenn die Scheiben / Bremsen nass sind?

Beim Bergabfahren regelt der Assi zu schnell und heftig. Soll und kann man den abschalten?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass viele T2- Fahrer Ihren 80T€ Liebling regelmäßig durchs Gelände quälen. 😞

Mir ist das einfach zu gefährlich. Bei entsprechender Fahrweise macht die Technik das sicher ohne Probleme mit. Aber der Lack!!!

Gruß

Stephan2

Wieder heil zuhause angekommen

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 31. Juli 2011 um 21:17

[Zitat von sb](#)

Wasserdurchfahrt (ca. 40cm tief) mit zu viel Schwung genommen. Ergebnis: Motorhaube bis Mitte Windschutzscheibe mit der Dreckbrühe geflutet ...

Hinterher ein Höllenlärm beim Bremsen - Ist das immer so wenn die Scheiben / Bremsen nass sind?

Hallo Stephan,

das sind kleine Steinchen, die sich zwischen Scheibe und Bremsklotz verklemmt haben 🤖

und schau doch erstmal unter die Haube, da wird dein 😊 bei der Rückgabe ordentlich staunen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „sb“ vom 31. Juli 2011 um 21:28

Danke - Guter Hinweis;)

Beitrag von „macko“ vom 31. Juli 2011 um 21:32

Und bei Wasserdurchfahrten aufpassen, nicht dass er bei zu viel Geschwindigkeit durch die Bugwelle Wasser ansaugt...:eck: Dann ist der Spaß nämlich ganz schnell vorbei.

gruss
marco

Beitrag von „sb“ vom 31. Juli 2011 um 21:39

Kann gut sein, dass mein 😊 aus den Latschen kippt. Obwohl, er bekommt sowohl für das Überbrückungsfahrzeug als auch für den Neuen entsprechend Schmerzensgeld 🙄

Was mache ich nun mit dem verdreckten Motorraum?

Mit Hochdruckreiniger ran?

Gibt es da empfindliche Stellen?

Gruß
Stephan

Beitrag von „Sittingbull“ vom 31. Juli 2011 um 21:45

[Zitat von sb](#)

Was mache ich nun mit dem verdreckten Motorraum?

Hallo Stephan,

unser Reinigungsspezialist *Bernd S* ist gerade in Urlaub, er behauptet immer: viel Wasser ohne Druck einfach mit dem Schlauch abspülen. Falls du den Hochdruckreiniger nehmen willst: viel Abstand und den Motor dabei laufen lassen 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Maverick“ vom 1. August 2011 um 13:40

Hallo,

ich sprühe den Motorraum vorher mit einer Reinigungslösung ein und spüle den Dreck dann mit viel Wasser und wenig Druck ab.

An schwer zugänglichen Stellen ist aber der Einsatz eines Hochdruckreinigers erforderlich, besonders am Unterboden und am Fahrwerk kommt man sehr schlecht ran. Da gehts mit dem Hochdruckreiniger besser.

Besonders am Fahrwerk sollte man nach Wasserdurchfahrten sehr gründlich sein, da die Sandkörner und Steine gerne die Beschichtung der Achsteile und Aggregateträger durchreiben.

An elektrischen Teilen wie Sensoren am Fahrwerk sollte man vorsichtig sein und nicht direkt mit dem Hochdruckreiniger "draufhalten". Die Dichtungen der Stecker könnten bei hohem Druck beschädigt werden. Das gleiche ist ebenfalls im Motorraum zu beachten.

Ich freu mich schon auf den nächsten Samstag, wo ich in Langenaltheim meinen T-Reg einsauen darf.

Ist denn von euch jemand am 6.08.2011 ebenfalls in Langenaltheim unterwegs? Wir werden mit ca. 6 Fzg am Start sein.

Grüße an die Offroad Gemeinde.



Grüße
Maverick

Beitrag von „sb“ vom 1. August 2011 um 14:11

Hallo Offroad-Gemeinde,
leider bin ich nächsten Samstag schon in Kroatien. Vor dem T2 hatte ich bereits eine andere Leidenschaft. Siehe unter <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...6579#post216579>
Aber wie wäre ein T-Treffen Anfang September in Langenaltheim?
Gruß
Stephan

Beitrag von „Arndt“ vom 1. August 2011 um 14:53

Wenn ihr so einen Spaß am Offroaden habt, dann meldet Euch doch einfach zum TF Jahrestreffen an. Einfach auf das Bild in meiner Signatur klicken.

Beitrag von „Maverick“ vom 1. August 2011 um 15:34

Hallo sb,

bei mir ginge es Ende Sept. terminlich besser. Evtl auch unter der woche.
Mal sehen was am Wochenende so alles kuputt geht.?🙄

Sorry Arndt, zum JT werde ich leider keine zeit haben. Wobei Wolfburg echt schön zum ansehen ist. Zumindest die Autostadt...

Grüße
Maverick

Beitrag von „sb“ vom 1. August 2011 um 16:37

Zitat von Arndt

Wenn ihr so einen Spaß am Offroaden habt, dann meldet Euch doch einfach zum TF Jahrestreffen an. Einfach auf das Bild in meiner Signatur klicken.

Hi Arndt,
sorry aber ich weiß immer noch nicht genau was beim TF Jahrestreffen abläuft.
Wieso Offroad ?? Gibt es eine Agenda wie zum Beispiel: Essen, Trinken, Spaß haben, Fachsimpeln, usw. ?
Kosten?

Für eingefleischte TF´s ist das alles klar.

Ich bin erst 1 Woche online und weiß nix 😞

Gruß
Der neue Stephan

Beitrag von „macko“ vom 1. August 2011 um 16:40

Hi,
in Kurzform:

Wer Lust hat, Freitags Anreise mit gemütlichem Zusammensein und ggf etwas 🍷🍷🍷

Samstag bald Frühstück, danach Offroadevent bis zum Nachmittag, später dann Zeit für Hallenbad/Sauna, am Abend excellentes Essen...

Sonntag wer Lust hat noch gemeinsame Ausfahrt, Kaffee am frühen Nachmittag, individuelle Abreise.

Kurz zusammengefasst: Das schönste Treffen des Jahres!

gruss
marco

Beitrag von „Arndt“ vom 1. August 2011 um 16:52

[Zitat von sb](#)

Hi Arndt,
sorry aber ich weiß immer noch nicht genau was beim TF Jahrestreffen abläuft.
Wieso Offroad ?? Gibt es eine Agenda wie zum Beispiel: Essen, Trinken, Spaß haben, Fachsimpeln, usw. ?
Kosten?

Für eingefleischte TF´s ist das alles klar.

Ich bin erst 1 Woche online und weiß nix 😞

Gruß
Der neue Stephan

Hallo Stephan,

hast Du auf meine Signatur geklickt? Dann hättest Du die Antworten auf alle deine Fragen gefunden.

Marco war so freundlich das meiste schon zu schreiben.